SUFW Dresden e. V.

Informationspflicht: Aktivierungshilfe für Jüngere

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten nach Art. 12 bis 14 DS-GVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
Aktivierungshilfe für Jüngere 701-19-AhfJ-20498 + Option

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	**3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**
Gino Schneider Vorstand Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V. sufw@sufw.de Lydia Scheinpflug l.scheinpflug @sufw.de	Klaus Hoogestraat c/o ITM Gesellschaft für IT-Management mbH DSB@itm-dl.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten
Zweck: **Heranführung und Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem** Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c) DSGVO i. V. m. **§ 117 Abs. 1 S.1 Nr 1b i.V.m. § 51 und § 53 SGB III**

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Empfänger innerhalb der Organisation: **Maßnahmeverantwortliche BaE kooperativ + Mitarbeiter BaE kooperativ, Personalbüro** Auftragsverarbeiter: überaus.de ; eM@w, VerBIS (Datenbanksystem Jobcenter) Dritte: **Jobcenter, BSZ, Praktikumsbetriebe, REZ, Prüfinstanz der Fördermittelgeber**

© SUFW Dresden e. V.

6. Herkunft und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten
Durch Jobcenter: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, allgemeine Zugansdaten **Durch SUFW:** Masernschutz

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland
Ihre personenbezogenen Daten werden **nicht** an ein Drittland/eine internationale Organisation übermittelt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Nach §11 Abs. 7 Leistungsbeschreiben Teil C (2. Jahre nach Datenabschluss Teilnehmer)

9. Betroffenenrechte
Jede betroffene Person hat das Recht auf: a. Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, b. Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO c. Löschung nach Art. 17 DS-GVO d. Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie e. Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art.13 Abs. 2 lit. d i.V.m. Art. 14 Abs. 2 lit. D DS-GVO, Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Masernnachweispflicht

11. Automatisierte Entscheidungsfindung
Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

© SUFW Dresden e. V.